

Gesundheitstipps für Fußballfans zur Weltmeisterschaft in Brasilien: Mückenschutz und Impfungen

„Wenn Sie vor der Reise nach Brasilien die Gültigkeit Ihres Reisepasses überprüfen, dann gilt dies auch für Ihren Impfausweis“, sagt Regierungspräsident Johannes Schmalzl und fügt hinzu: „Genauso wichtig wie der Kauf des richtigen Fußballtrikots ist ein Auffrischen der Impfungen für die Brasilienreise.“

Wer zur Fußball-WM nach Brasilien reist, sollte im Koffer außer dem Fan-Trikot auch ein gut wirksames Mückenschutzmittel in ausreichender Menge mitnehmen. Und außer der Fußball-Vorfreude einen ausreichenden Impfschutz für die Tropen haben. Darauf weist das Landesgesundheitsamt im Regierungspräsidium Stuttgart aus Anlass der am 12. Juni 2014 beginnenden FIFA Fußball-Weltmeisterschaft hin.

Folgende Impfungen sollten auf dem aktuellen Stand sein: Tetanus, Diphtherie, Hepatitis A und Hepatitis B sowie Masern. Die Weltgesundheitsorganisation für Amerika (PAHO) empfiehlt Einreisenden dringend einen Masernschutz, entweder durch eine bereits durchgemachte Erkrankung oder durch eine Masernimpfung. Dadurch soll die Einschleppung von Masern und eine Ausbreitung in Brasilien verhindert werden.

Influenza: Auch wenn die Temperaturen nicht danach aussehen, ist in Brasilien jetzt „Winter“ und Grippezeit! Ältere Reisende ab 60 Jahren oder Personen mit chronischen Erkrankungen sollten vor Abreise eine Impfung gegen Influenza erhalten. „Der Grippeimpfstoff aus unserem letzten Winter passt noch“, so das Landesgesundheitsamt.

Wer den Brasilien-Aufenthalt für eine Reise in entlegene Regionen des Landes verlängern will, dem wird eine Impfung gegen Tollwut und Typhus empfohlen.

Fortsetzung auf Seite 3.

INHALT 23/2014

Gesundheitstipps für Fußballfans zur Weltmeisterschaft in Brasilien: Mückenschutz und Impfungen

Zum 100. Todestag von F. A. Kehler: Der Kaiserschnitt von Meckesheim

Statistik der Meldewoche 23/2014

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

ACHTUNG: TB-Fortbildung verschoben

Infektionsrisiken durch Tätowierungen

Informationen des CRM Centrum für Reisemedizin GmbH

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Zum 100. Todestag von F. A. Kehler: Der Kaiserschnitt von Meckesheim

Ferdinand Adolf Kehler (1837-1914) war Professor für Frauenheilkunde an der Universität Heidelberg. Berühmt wurde seine bahnbrechende Kaiserschnittmethode, die er erstmals am 25.09.1881 bei einer 28-jährigen Gebärenden bei Chloroform-Narkose und Licht aus zwei Öllampen anwandte. Kehler eröffnete die Gebärmutter nicht wie bis dahin üblich von oben nach unten, sondern quer und verschloss sie durch schichtweise Naht von Muskulatur und Bauchdecke. Dieser „konservativ klassische Kaiserschnitt“ senkte die Infektionsrate und damit die Müttersterblichkeit erheblich. Am 16. Juni jährt sich Kehlers Todestag zum 100. mal.



Statistik der Meldewoche 23/2014 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 23 / 2014	KW 1-23 / 2014	KW 1-23 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	9	151	323
Botulismus			1
Brucellose			
Campylobacter-Enteritis	180	2729	2175
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		12	10
Clostridium difficile	4	87	86
Denguefieber	4	44	62
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis	10	131	99
EHEC-Erkrankung	1	53	61
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	2	13	27
Giardiasis	20	297	274
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	41	35
Hantavirus-Erkrankung	6	56	11
Hepatitis A		30	40
Hepatitis B	1	121	129
Hepatitis C	15	405	388
Hepatitis D		3	3
Hepatitis E	1	37	17
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		5	3
Influenza	1	1085	7352
Keuchhusten	40	1038	125
Kryptosporidiose	1	22	14
Legionellose	2	38	43
Lepra			
Leptospirose		2	4
Listeriose	2	29	25
Masern	2	8	11
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	21	21
MRSA, invasive Infektion	4	78	124
Mumps	4	39	21
Norovirus-Gastroenteritis	74	6230	5989
Ornithose		1	
Paratyphus		1	6
Poliomyelitis			1
Q-Fieber		38	18
Rotavirus-Gastroenteritis	75	2141	2577
Röteln, postnatal		4	5
Salmonellose	20	518	512
Shigellose		23	17
Tollwut			
Trichinellose		1	
Tuberkulose	5	205	258
Tularämie		3	2
Typhus abdominalis	1	4	9
Virale hämorrhagische Fieber		2	2
Weitere bedrohliche Krankheit	27	122	146
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	1	219	72
Windpocken	98	2635	392
Yersiniose	5	64	74
Summe	617	18786	21564

Stand 12.06.2014, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	52 / m	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
FSME	49 / m	grippeähnliche Beschwerden, Meningitis, Myelitis
Hantavirus	35 / m	Fieber, Nierenfunktionsstörung, Erbrechen, Kopfschmerzen; Hantavirus; beruflich exponiert
Hantavirus	70 / m	Fieber, Nierenfunktionsstörung, Erbrechen, Kopfschmerzen; Puumalavirus
Hantavirus	36 / m	Fieber, Nierenfunktionsstörung, Übelkeit; Puumalavirus; beruflich exponiert
Hantavirus	65 / m	Fieber, Kopfschmerzen
Hantavirus	26 / m	Fieber, Erbrechen, Übelkeit, Thrombozytopenie

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	80 / w	stationäre Wiederaufnahme
Clostridium difficile	90 / m	verstorben
Clostridium difficile	91 / w	stationäre Wiederaufnahme
Clostridium difficile	80 / w	stationäre Wiederaufnahme
EHEC	76 / w	labordiagnostisch bei unbekannter Klinik
Haemophilus influenzae	94 / w	Fieber, Pneumonie, Sepsis
Hepatitis E	43 / m	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
Legionellose	52 / w	Pneumonie; Legionella spp.
Legionellose	47 / m	Pneumonie
Listeriose	49 / m	Fieber
Listeriose	82 / w	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
Masern	11 / m	betreut in Gemeinschaftseinrichtung
Meningokokken	0 / m	Fieber, Ekchymosen, aufgetriebene Fontanelle, Nackensteifigkeit, Sepsis
MRSA	57 / m	multimorbid; Fieber, Sepsis; invasiver Zugang
MRSA	75 / w	Fieber, Sepsis, invasiver Zugang
MRSA	83 / w	Fieber, Sepsis, invasiver Zugang
MRSA	57 / m	Fieber

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	64 / m	Kenia	Ermittlungen laufen
Denguefieber	51 / w	Indonesien	Fieber, Thrombozytopenie
Denguefieber	55 / m	Thailand	Fieber
Denguefieber	33 / m	China	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
Hantavirus	44 / m	Italien	Fieber, Erbrechen, Husten
Masern	15 / w	Frankreich	nicht geimpft
Typhus	38 / m	Laos	Fieber, Durchfall, Kopfschmerzen

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 23 wurden insgesamt 10 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Campylobacter	1	4 (Gemeinschaftseinrichtung)
Masern	1	2 (Mutter und Kind)
Norovirus	3	bis zu 6 (darunter ein Herd in einem Alten- / Pflegeheim)
Rotavirus	2	je 2
Windpocken	3	2-3

Zudem wurde eine Häufung einer „Weiteren bedrohlichen Krankheit“ übermittelt. Dabei handelt es sich um einen Scabies-Ausbruch mit 28 Fällen (aus den Meldewochen 21 und 23) in einer Asylunterkunft.

Fortsetzung von Seite 1

Gelbfieber: Alle Vorrundenspiele der deutschen Fußballnationalmannschaft finden nicht in Gelbfieberendemiegebiet statt. Falls die deutsche Mannschaft wie erhofft in die Endrunde einzieht, könnten die Endrundenspiele jedoch in Gelbfieber-Gebieten stattfinden. Um die Austragungsorte Brasilia (Viertelfinale, Spiel um Platz 3), Cuiabá, Manaus und Belo Horizonte (Halbfinale) und ländliche Touristenziele wie die berühmten Wasserfälle von Iguassu kommt Gelbfieber vor. Bei Reisen oder bei Besuch der Spiele in diese Regionen wird eine Gelbfieberimpfung empfohlen. Wer bereits einmal gegen Gelbfieber geimpft wurde, benötigt nach neuesten Erkenntnissen keine Auffrischimpfung mehr, denn die Impfung gilt als lebenslang wirksam.

Dengue-Fieber: Im ganzen Land kann es zu Infektionen mit dem durch tagaktive Mücken übertragenen Dengue- Fieber kommen. Es gibt

keine Impfung. Deshalb ist ein guter Mückenschutz tags- und auch nachtsüber besonders wichtig. Empfehlenswert ist ein Mückenschutzmittel mit dem Wirkstoff DEET. Die Stiftung Warentest hat aktuell Mückenschutzmittel getestet (Test Heft 6/2014).

Eine Dengue-Infektion führt in den meisten Fällen zu einer fieberhaften Erkrankung mit Kopf- und Gliederschmerzen, zum Teil kann es allerdings auch zu schweren inneren Blutungen mit Kreislaufversagen kommen. Vorbeugen kann man einer Infektion nur durch einen konsequenten Mückenschutz, tags- und auch nachtsüber.

Malaria kommt im Amazonasbecken vor. In den städtischen Gebieten der WM-Stadien in Cuiabá und Manaus gilt das Infektionsrisiko als gering. Konsequenter Mückenschutz gegen die überwiegend nachtaktiven Mücken bleibt wichtig. Während der WM und nach Rückkehr aus Brasilien nach Deutschland gilt: Wer Fieber hat, sollte unbedingt einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG: TB-Fortbildung verschoben

Die für den 15. Juli 2014 angekündigte Dienstbesprechung wird aus organisatorischen Gründen auf den **14. Oktober 2014** verlegt.

Veranstaltungsort (neu):
Landesinstitut für Schulentwicklung, Heilbronner Str. 172, 70191 Stuttgart, R 0.110

Das vorläufige Programm finden Sie unter:
<http://www.gesundheitsamt-bw.de/oeqd/AusFortWeiterbildung/Seiten/Fortbildungskalender.aspx>

Infektionsrisiken durch Tätowierungen



Tätowierungen sind ein wachsender Trend. Schätzungen zufolge tragen in den westlichen Industrieländern zwischen 10 und 25 % der Menschen mindestens ein Tattoo. Tätowierungen sind mit gesundheitlichen Risiken verbunden. Unerwünschte Nebenwirkungen beinhalten nicht-infektiöse und infektiöse Reaktionen. Mit der wachsenden Zahl der durchgeführten Tätowierungen könnten die Nebenwirkungen zu einem zunehmenden Problem werden. Daher ist es erforderlich, die Risiken des Tätowierens eingehender zu beurteilen. In der BfR-Stellungnahme Nr. 013/2013 vom 28. August 2013 hat das Bundesinstitut für Risikobewertung Kriterien für die Sicherheitsbewertung von

Tätowiermitteln erarbeitet, die sich v. a. auf die nicht-infektiösen Risiken bezogen.

Quelle: <http://www.bfr.bund.de/cm/343/infektionsrisiken-durch-taetowierungen.pdf>

Informationen des CRM Centrum für Reisemedizin GmbH

Brasilien: Im gesamten Land besteht ein hohes Risiko für Dengue. Am stärksten betroffen sind die Bundesstaaten Minas Gerais (8.029 Fälle, 7 Todesfälle) und Sao Paulo (18.445 Fälle). Die Stadt Campinas im Bundesstaat Sao Paulo erlebt derzeit den größten Dengue-Ausbruch ihrer Geschichte. Bis Mitte Mai wurden landesweit 450.091 Verdachtsfälle gemeldet, 106 Menschen sind verstorben. Landesweit sind im vergangenen Jahr 1,4 Millionen Menschen erkrankt, 573 Todesfälle wurden gemeldet.

Vietnam: Das Gesundheitsministerium meldet 131 Todesfälle durch Masern in diesem Jahr. Die meisten Betroffenen sind Kinder unter 10 Jahren. Seit Anfang des Jahres wurden 8.700 Verdachtsfälle verzeichnet, 61 der 63 Provinzen sind betroffen. Allein in Ho Chi Minh Stadt wurden 1.470 Erkrankungen registriert.

Quelle: Aktuelle Meldungen des CRM bis 6./10. Juni 2014

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

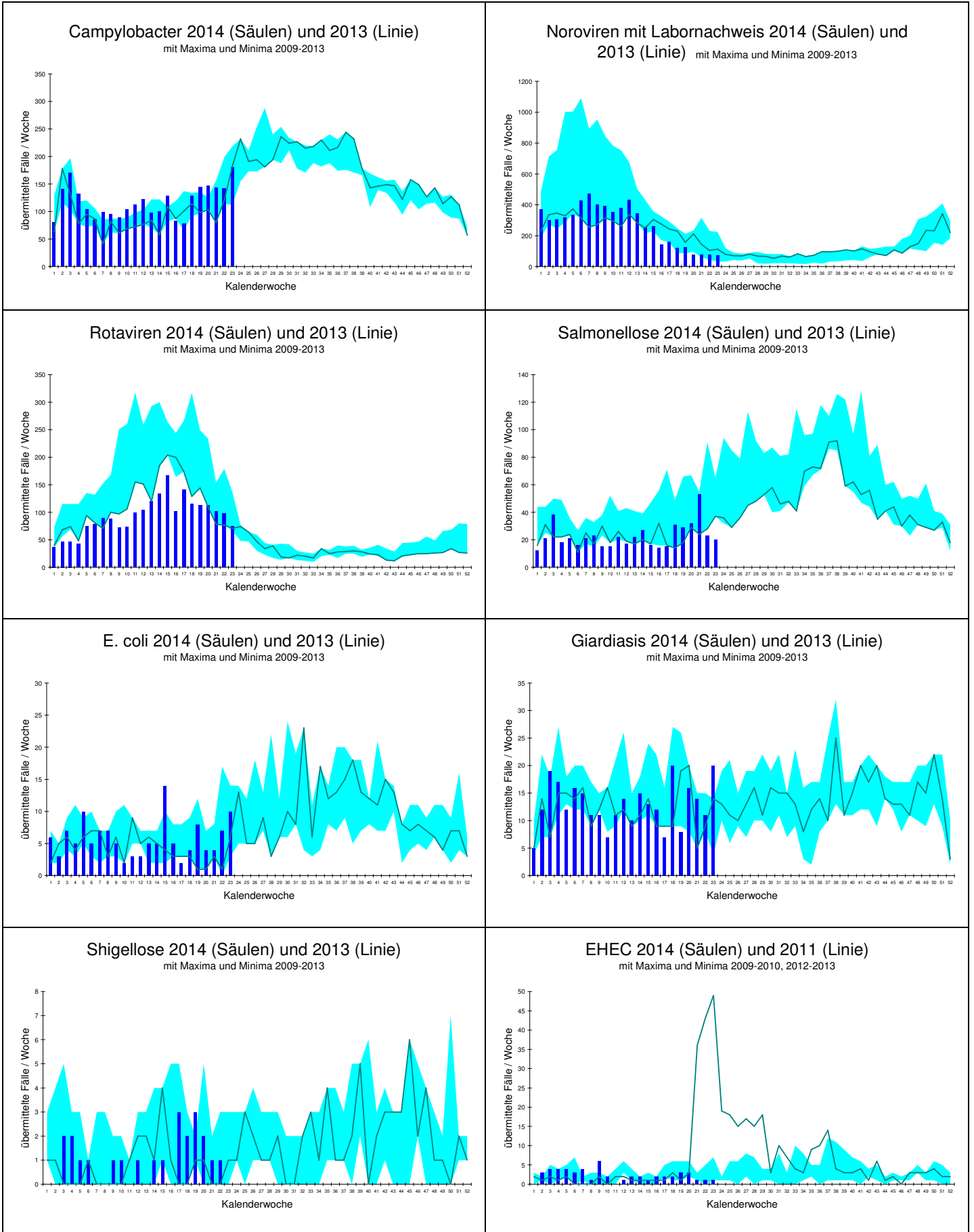
Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

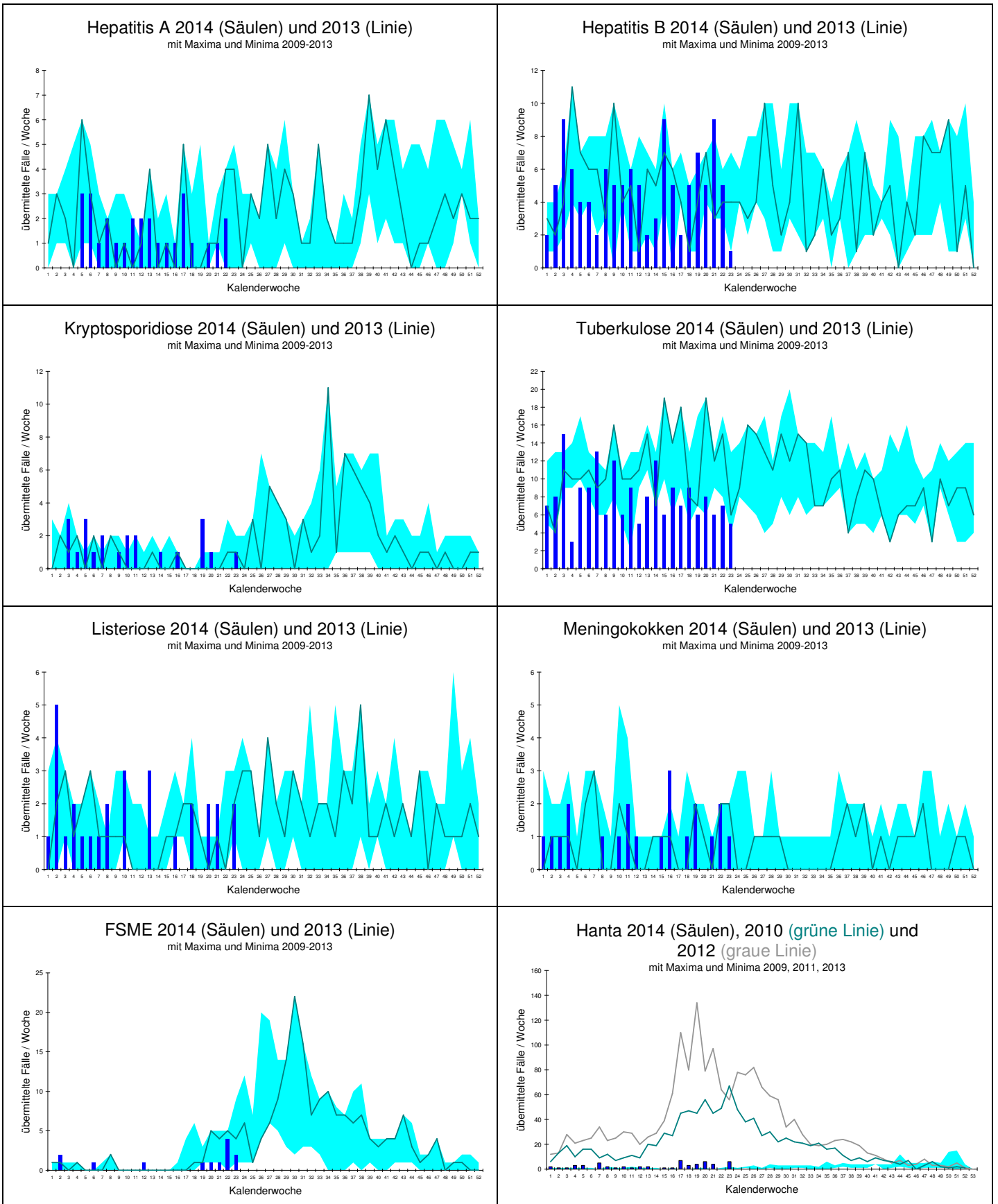
Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 12.06.2014, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 12.06.2014, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	4	1				2		1	1			1					
	LK Emmendingen	4					1		1									
	LK Konstanz	3			1		1		1									
	LK Lörrach	1					1		1	1								
	LK Ortenaukreis	8					3		2									
	LK Rottweil	5			1		2			1			1					
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	4					1		4									
	LK Tuttlingen	1	1				3		1									
	LK Waldshut						3											
SK Freiburg i. Breisgau	4	1			2		1		2	1								
Karlsruhe	LK Calw						2		1									
	LK Enzkreis	6							2	1								
	LK Freudenstadt	2							1									
	LK Karlsruhe	14			1		2		3	1								
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	4								1								
	LK Rastatt	2			1		1		1	1						1		
	LK Rhein-Neckar-Kreis	15			1	1	1		2	1								
	SK Baden-Baden	1						1										
	SK Heidelberg	4	1							1								
	SK Karlsruhe	4		1		1		4								1		
	SK Mannheim	5	1			1		1					1			1		
SK Pforzheim	3						1		4	1								
Stuttgart	LK Böblingen	4							4									
	LK Esslingen	4			1		2		1			1				6		
	LK Göppingen	2	1				1		4									
	LK Heidenheim	2																
	LK Heilbronn	7			1		2		2	2								
	LK Hohenlohekreis	4			1				1									
	LK Ludwigsburg	13						6		6						1		
	LK Main-Tauber-Kreis	1									1							
	LK Ostalbkreis	5	3					4		2	1					1		
	LK Rems-Murr-Kreis	6				2		5		5								1
	LK Schwäbisch Hall	4								3	3		1					
	SK Heilbronn	2														1		
	SK Stuttgart	4				1		1		5								
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	2			1		1		2			1						
	LK Biberach	2			1		1								1			
	LK Bodenseekreis	1						2		1								
	LK Ravensburg	7					1		1									
	LK Reutlingen	3						4		6	1							
	LK Sigmaringen	1						7		1								
	LK Tübingen	2				2		3		1						2		
	LK Zollernalbkreis	6						3										
SK Ulm	4	1			1				3	1					1			
Baden-Württemberg	180	10	1		20	1	74		75	20		1	5		1	15		1

Übersicht I der Meldewoche 23/2014, nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 12.06.2014 11 Uhr

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																									
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G			
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2									1					2										
	LK Emmendingen																									
	LK Konstanz																									
	LK Lörrach																									
	LK Ortenaukreis					1			1					1		1										
	LK Rottweil																							27		
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																									
	LK Tuttlingen																									
	LK Waldshut	1																		1						
Karlsruhe	SK Freiburg i. Breisgau	3				1																				
	LK Calw							1																		
	LK Enzkreis				1																					
	LK Freudenstadt																									
	LK Karlsruhe													1												
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																									
	LK Rastatt	1																		1						
	LK Rhein-Neckar-Kreis									1						1										
	SK Baden-Baden					1																				
	SK Heidelberg																									
	SK Karlsruhe	1																		1						
	SK Mannheim																									
	Stuttgart	SK Pforzheim																								
		LK Böblingen																							1	
LK Esslingen																										
LK Göppingen										1																
LK Heidenheim																										
LK Heilbronn										1																
LK Hohenlohekreis																										
LK Ludwigsburg										2		1														
LK Main-Tauber-Kreis																										
LK Ostalbkreis																										
LK Rems-Murr-Kreis									1																	
LK Schwäbisch Hall		1																								
SK Heilbronn																1				2						
SK Stuttgart						1				1																
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis																									
	LK Biberach																									
	LK Bodenseekreis																									
	LK Ravensburg																									
	LK Reutlingen					2						1														
	LK Sigmaringen					1																				
	LK Tübingen																									
SK Ulm																										
Baden-Württemberg	9				4	4		2	1	6	1	2		2	1	4			5			27	1			

Übersicht II der Meldewoche 23/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 12.06.2014 11 Uhr

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						6
	LK Emmendingen	2		1			2
	LK Konstanz	1					8
	LK Lörrach						1
	LK Ortenaukreis	1					4
	LK Rottweil	1					
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						2
	LK Tuttlingen						4
	LK Waldshut						1
	SK Freiburg i. Breisgau						
Karlsruhe	LK Calw			1			4
	LK Enzkreis	2					1
	LK Freudenstadt						1
	LK Karlsruhe	3	1				5
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						
	LK Rastatt	4					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	3					1
	SK Baden-Baden	1					
	SK Heidelberg	2					2
	SK Karlsruhe						3
	SK Mannheim						2
	SK Pforzheim						
Stuttgart	LK Böblingen	1					
	LK Esslingen	2					10
	LK Göppingen						1
	LK Heidenheim						
	LK Heilbronn	1		1			1
	LK Hohenlohekreis			1			
	LK Ludwigsburg	3					3
	LK Main-Tauber-Kreis						
	LK Ostalbkreis	1					1
	LK Rems-Murr-Kreis	2					5
	LK Schwäbisch Hall	1					2
	SK Heilbronn	1					1
	SK Stuttgart	1					4
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						4
	LK Biberach						1
	LK Bodenseekreis						
	LK Ravensburg	3					4
	LK Reutlingen	2					1
	LK Sigmaringen						
	LK Tübingen	2	1				11
LK Zollernalbkreis						2	
SK Ulm							
Baden-Württemberg		40	2	4			98

Übersicht III der Meldewoche 23/2014 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 12.06.2014 11 Uhr